

Hallo Schachfreunde,

die neue Saison wirft Ihre Schatten voraus und so finden Sie in diesem Rundschreiben die Ausschreibungen zu den Bezirksturnieren und weitere allgemeine Informationen.

1. Verbandsrunde

Die Ranglisteneingabe ist offen und muss bis zum 31.08.2014 erfolgen - das Schreiben zu den Startgeldern ist versandt - die Spielpläne für Landes- und Bereichsligen erstellt und veröffentlicht.

Für die unteren Klassen ist es aufgrund der ungeraden Anzahl von Mannschaften schwierig die Wünsche der Vereine zu erfüllen. Außerdem befindet sich Rolf Ohnmacht derzeit in Urlaub und wir werden in der nächsten Woche besprechen, ob mit Vor- und Finalrunden gespielt werden kann. Derzeitiger Sachstand:

C-Klasse: 13 Mannschaften

D-Klasse: 11 Mannschaften

Einsteigerklasse: 9 Mannschaften

Sollte sich eine Mannschaft aus der D-Klasse noch entscheiden, doch lieber in der Einsteigerklasse anzutreten würde eine merkbare Entzerrung stattfinden.

Die beiden Klassen im Vergleich:

D-Klasse:

Alle Spieler ohne DWZ-Beschränkung können spielen

Es wird eine Partie mit 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde gespielt

Es gibt Bußgeld für Nichtantreten

Einsteigerklasse:

DWZ-Beschränkung auf 1200, aber es dürfen auch Erwachsene spielen

Es werden 2 Partien mit 90 Minuten Gesamtbedenkzeit gespielt

Es gibt kein Bußgeld

Eine Ummeldung bis Montag, 18.08.2014 ist möglich, danach mache ich dann die Spielpläne.

2. Bezirksturnierordnung

Die neue Bezirksturnierordnung liegt bei. Änderung der Bedenkzeit für die Verbandsrunde im Bezirk entgegen den Badischen Klassen.

3. Bezirksturniere

Die Ausschreibungen zu den Mannschaftsblitzmeisterschaften (Ettlingen), Einzelblitz (Untergrombach), Einzelpokal (Forst und Karlsruher SF), sowie des Mannschaftspokals liegen bei.

Bitte hängen Sie die Ausschreibungen in ihren Räumlichkeiten aus und geben Sie diese auch ihren Mitgliedern bekannt.

Wir würden uns über rege Teilnahme an allen Turnieren sehr freuen.

4. E-Mailadressen

Der E-Mail Verteiler geht an die Schachvereinsadresse. Bitte überprüfen Sie die Empfänger und teilen Sie Änderungen (neue Funktionsträger, neue Postempfänger) mit Namen und E-Mailadresse an unseren Webmaster Joachim Dehm. Noch besser wäre folgendes:

Bei Vereinen, die eine eigene Internetpräsenz haben, wäre es gut wenn es dort eine EMail-Adresse gibt hinter der sich dann die Weiterleitungen verbergen. So muss der Verantwortliche für die SBKA Seite nur einmal diese Adresse konfigurieren und der Verein selbst hat die Weiterleitungen in der Hand. Danke für Euere Mithilfe.

5. Schulschachpokal Baden-Württemberg

Die Ergebnisse hat mir freundlicherweise Bernd Giacomelli zugesandt. Ich habe sie an Rolf Ohnmacht weitergeleitet zur Veröffentlichung auf der SV Webseite wegen des überbezirklichen Interesses. Wer vorab die Ergebnisse haben möchte, sollte eine Mail an mich senden.

6. Hartmut Kohl (SC Untergrombach) und Walter Haisch (SK Blankenloch) verstorben

Ein Nachruf des SC Untergrombach und des SK Blankenloch findet man auf: www.schachbezirk-karlsruhe.de

7. Bezirkseinzelleistungen abgeschlossen

Herzlichen Glückwunsch an Valerian Hirschberg (KSF) zum neuerlichen Titelgewinn. Alle Ergebnisse unter: www.schachbezirk-karlsruhe.de

8. Saisonabschlussblitz

Zur Siegerehrung der Bezirkseinzelleistungen fanden sich 24 Schachfreunde zum Abschlussblitz. Dieses wurde durch Stefan Haas (KSF) gewonnen. Weiteres unter: <http://www.ksf1853.de/>

9. Turniere

Das Walzbachtal-Open ist abgeschlossen und über unsere Bezirksseite gelangt man zum Bericht und zu den Gesamtergebnissen

10. Grundschulbezirkseinzelleistungen

Bilder und Ergebnisse des Hanns-Thoma-Cups finden Sie unter: <http://www.ksf1853.de/Magazine/Youth/Index.htm>

11. Karlsruher Jugend Open

Fotos und Ergebnisse zum Karlsruher Jugend Open unter: <http://www.ksf1853.de/Magazine/Youth/Index.htm>

12. Schach-Olympiade

Vom 01. bis 14. August findet die [Schacholympiade 2014](#) in Tromsø (Norwegen) statt. Die Schacholympiade ist neben der Schach-Weltmeisterschaft im November das bedeutendste Schachereignis des Jahres. Zu dem Mannschaftsturnier werden rund 2.200 Spieler aus 170 Staaten erwartet. Wir können uns also auf zwei Wochen voll hochklassigem Schach freuen.

13. Termine und Turniere

09/10.08 Elo und Jugendturnier in Baden-Baden
31.08. Ranglistenabgabeende
05-07.09 Bruchsaler DWZ-Gruppen Turnier
25.09. Meldeschluß Bezirksmannschaftspokal
25.09. 1. Runde Bezirkseinzelpokal in Forst
26.09. 1. Runde Bezirkseinzelpokal in Karlsruhe
28.09. Bezirksmannschaftsblitz in Ettlingen
02.10. Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften in Untergrombach
05.10. 1. Runde Bezirksmannschaftspokal
12.10. 1. Runde Verbandsrunde Baden

Mit freundlichem Gruß

Volker Widmann
BTL und Pressewart Karlsruhe

Schachbezirk Karlsruhe e.V.

Die Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. und die Schachfreunde Forst 1971 e.V. laden gemeinsam zum Bezirkseinzelpokal Karlsruhe 2014/2015 ein

Termine: jeweils donnerstags (Forst) oder freitags (Karlsruhe) um 19:30 Uhr am 25./26.09.2014, 06/07.11.2014
Zwischenrunde Endtermin 28.11.2014,
Endtermine: 19.12.2014, 30.01.2015 und 13.03.2015.
Den Spielern steht es frei einen früheren Spielbeginn/ -termin und anderen Ort zu vereinbaren. Bei mehr als 32 Teilnehmern wird eine Zwischenrunde gespielt.

Anmeldung: Mit Name, Vorname, Alter, Verein, Telefon und Emailadresse an
Forst: Volker Widmann, turnierleiter@schachbezirk-karlsruhe.de Telefon 07254 9219647 oder
Markus Staudt, Staudtmarkus@web.de,
Karlsruhe: Klaus Schröder, klausschroeder@gmx.net.

Meldeschluss: 25.09.2014 um 19:15 Uhr in Forst und am 26.09.2014 um 19:15 Uhr in Karlsruhe
auch bei Voranmeldung, Voranmeldung per E-Mail ist bis 24.09.2014 möglich

Startgeld: entfällt ebenso wie Preise. Das Turnier ist die direkte Qualifikation zum badischen Pokal. Der Bezirkssieger ist qualifiziert, und falls die Teilnehmerzahl des Bezirks zu den vier größten der badischen Bezirke gehört, auch der Zweite.

Spiellokale: Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10
76137 Karlsruhe
Vereinsheim "Altes Feuerwehrhaus", Lange Straße
76694 Forst

Spielmodus: Die Spiele finden im KO-Modus statt.
Die erste und zweite Runde werden parallel an 2 Spielorten ausgetragen. Die weiteren Runden können dezentral stattfinden, d. h., der Spieler mit den schwarzen Steinen genießt Heimrecht (Heimspielort), der andere Spieler muss anreisen. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden Spielzeit für die ersten 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest.
Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf wie folgt fortgesetzt. Vor der nächsten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost. Der Spieler mit den weißen Steinen erhält 6 Minuten Bedenkzeit und muss gewinnen zum Weiterkommen. Der Spieler mit schwarz erhält 5 Minuten; ihm genügt ein Remis zum Weiterkommen. Das Turnier wird DWZ gewertet.

Regeln: Es gelten die FIDE-Regeln, die badische TO H3 (Einzelpokal), sowie §10 Bezirksturnierordnung.

Turnierleitung: Volker Widmann/Markus Staudt und Klaus Schröder

Anmerkungen: Ergebnisse und Auslosung werden auf der Homepage des Bezirks, sowie auf der BSV Ergebnisseite veröffentlicht.

Bezirkseinzelblitz 2014

Schachbezirk Karlsruhe e.V.

Hallo Schachfreunde,

der Schachclub Untergrombach e.V. lädt im Namen des Schachbezirks Karlsruhe recht herzlich zur diesjährigen Bezirksblitzeinzelmeisterschaft ein. Gespielt wird um den Titel des Bezirksblitzeinzelmeisters 2014/2015 und der Qualifikation zur BSV-Blitzeinzelmeisterschaft 2015.

Termin	Donnerstag, 2. Oktober 2014
Ort	Bundschuhhalle Untergrombach Joß-Fritz-Straße 3 76646 Bruchsal
Anmeldung	Anwesenheit bis 19:15 Uhr am Turniertag Vor Anmeldung bis 30.09. erbeten an: Volker Widmann, turnierleiter@schachbezirk-karlsruhe.de
Beginn/Ende	19:30 Uhr bis ca. 23:00 Uhr
Spielmodus	Rundenturnier / 5-Minuten-Blitzpartien (nach FIDE-Regeln) Genauer Modus wird vor Ort aufgrund der Teilnehmer- meldungen festgelegt. Es werden 15 Runden angestrebt.
Klasseneinteilung	Gruppe 1: Offen (Qualifikation zur Badischen Blitzeinzelmeisterschaft) Gruppe 2: Bis DWZ 1800 (bei mind. 6 Teilnehmer, ansonsten Sonderpreis für den besten Spieler)
Spielberechtigung	Das Turnier ist offen für alle Mitglieder des Schachbezirks Karlsruhe e.V.. Die Bezirksblitzeinzelmeisterschaft wird nach §12 der TO des Schachbezirks Karlsruhe e.V. durchgeführt. Maximal 36 Spieler möglich. Voranmeldung entscheidet.
Preise	Alle eingenommenen Startgelder werden im Preisfonds wieder ausgeschüttet.
Startgeld	5,- EUR pro Spieler

Wir würden uns über eine rege Teilnahme aller Spieler des Schachbezirks Karlsruhe bei dieser Veranstaltung freuen.

Schachclub Untergrombach e.V. und der Bezirksvorstand

Bezirksmannschaftspokal 2014

Schachbezirk Karlsruhe e.V.

Hallo Schachfreunde,

hiermit lade ich im Namen des Schachbezirks Karlsruhe Ihren Verein als Teilnehmer recht herzlich zum diesjährigen Bezirksmannschaftspokal ein. Gespielt wird um den Titel des Bezirksmannschaftspokalsiegers 2014/2015 und um die Qualifikation zum Badischen Mannschaftspokal 2015.

Grundlage für diesen Wettbewerb sind die jeweils gültigen Fassungen der FIDE-Regeln und die Turnierordnung des Badischen Schachverbandes, sowie § 9 der Bezirksturnierordnung.

Weitere Bestimmungen:

H-4.1 Austragung

Die BPMM wird mit Vereinsmannschaften im K.o.-System ausgetragen.

H-4.2 Teilnehmer, Rangfolge

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des BSV mit mehreren 4er-Mannschaften. Ein Spielerwechsel zwischen den Mannschaften eines Vereins ist nicht möglich. Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden.

H-4.3 Farbverteilung

Die in der Auslosung zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht und spielt an den Brettern 2 und 3 mit den weißen und an den Brettern 1 und 4 mit den schwarzen Steinen.

H-4.4 Punktwertung, Punktgleichheit

Bei unentschiedenem Ausgang eines Wettkampfes entscheidet die „Berliner Wertung“:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Brett = 4 Punkte | 3. Brett = 2 Punkte |
| 2. Brett = 3 Punkte | 4. Brett = 1 Punkt |

Besteht auch danach Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit unveränderter Mannschaftsaufstellung und Farbwechsel bis zur Entscheidung gespielt.

Spielbeginn ist 9 Uhr falls auf der Rangliste der Heimmannschaft nichts anderes (10 Uhr) vermerkt ist. Natürlich können die Vereine auch einen anderen Spieltermin vereinbaren, dieser darf allerdings nicht nach dem angesetzten Termin liegen.

Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde für den Rest. Die Bedenkzeit kann einvernehmlich reduziert werden, aber nicht unter eine Gesamtspieldauer von 4 Stunden.

Außerdem darf einvernehmlich auch mit der neuen Fischerbedenkzeit für die Verbandsrunde Baden gespielt werden, also 100 Minuten für 40 Züge und 50 Minuten für den Rest, einschließlich 30 Sekunden pro Zug.

Für die Ergebnismeldung bei Mannschaftskämpfen ist die Heimmannschaft verantwortlich. Diese hat bis 19 Uhr am Spieltag auf der zentralen Ergebnisseite für Pokalwettbewerbe des BSV im Internet zu erfolgen. Paarungen werden auf der BSV Ergebnisseite, Homepage und per Email bekannt gegeben.

Gemäß der VO §19 wird für das Nichtantreten im Mannschaftspokalwettbewerb auf Bezirks-ebene eine Geldbuße von 50 € fällig. Bei einer Benachrichtigung von wenigstens 72 Stunden aller Beteiligter vor Beginn des Mannschaftskampfes reduziert sich die Geldbuße um 40%.

Termine:

25.09.2012 Meldeschluss um 19 Uhr vor BEP, danach Auslosung Runde 1 + evtl. Zwischenrunde

1. Runde: 05.10.2014, 2. Runde, 16.11.2014 (=Zwischenrunde)

3. Runde: 11.01.2015, 4. Runde: 08.03.2015, Finale + Spiel um Platz 3: 29.03.2015

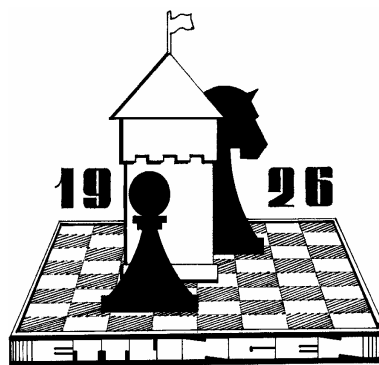
Mit 64 freundlichen Grüßen

Volker Widmann

BTL Karlsruhe

Bezirksmannschaftsblitz 2014/15

Schachbezirk Karlsruhe e.V.



Liebe Schachfreunde,

der Schachklub Ettlingen lädt im Namen des Schachbezirks Karlsruhe e.V. Ihren Verein als Teilnehmer recht herzlich zur diesjährigen Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft ein. Gespielt wird um den Titel des Bezirksblitzmannschaftsmeisters 2014 und um die Qualifikation zur BSV-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2015

- Termin** Sonntag, 28. September 2014
- Ort** Kasino auf dem Kasernengelände, Am Dickhäuterplatz 22, 76275 Ettlingen
- Anmeldung** Anwesenheit bis 9:45 Uhr am Turniertag. Voranmeldung erforderlich **bis 27. September 2014** an: turnierleiter@schachklub-ettlingen.de oder Selbsteintragung auf der Homepage des SKE (ab September geöffnet)
- Beginn/Ende** Beginn 10 Uhr. Ende 14 Uhr wird angestrebt
- Spielmodus** Genauer Modus wird vor Ort aufgrund der Anmeldungen festgelegt.
- Klasseneinteilung** Wird nach Anzahl Meldungen festgelegt. Bei hinreichender Teilnehmerzahl wird in DWZ-Gruppen gespielt, zB allgemein, <1700, <1400
- Spielberechtigung** Das Turnier ist offen für alle Mitglieder des Schachbezirks Karlsruhe e.V. Die maximale Teilnehmerzahl wird nach Raumbesichtigung noch ermittelt und auf der Homepage des SK Ettlingen veröffentlicht. Spielgemeinschaften können teilnehmen und werden für die Preise gewertet. Für den Titel und die Qualifikation zur badischen werden ihre Ergebnisse aber gestrichen (Irrelevant, wenn sie nicht in der obersten Gruppe spielen). Die Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft wird nach §11 der TO des Schachbezirks Karlsruhe e.V. durchgeführt.
- Startgeld** 10,- EUR pro Mannschaft
- Preise** Für die Erstplatzierten wird es Präsente geben.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme aller Vereine des Schachbezirks Karlsruhe e.V. bei dieser Veranstaltung freuen.
Schachklub Ettlingen und der Bezirksvorstand

Turnierordnung des Schachbezirk Karlsruhe e.V.

§ 1 Geltungsbereich und Änderung

Die Bezirksturnierordnung (BTO) gilt für alle Turniere im Bezirk Karlsruhe e.V., soweit sie in die satzungsmäßige Zuständigkeit des Schachbezirks fallen. Grundlage dieser Turnierordnung ist die Turnierordnung des Badischen Schachverbandes e.V., nachfolgend TO des BSV genannt sowie die FIDE Schachregeln. Diese werden hiermit anerkannt und sind gültig.

Diese Turnierordnung tritt mit Beschlussfassung am 06.07.2013 in Kraft.

§ 2 Bezirksturniere und Zuständigkeiten

Im Schachbezirk Karlsruhe sollen folgende Turniere regelmäßig ausgetragen werden:

Einzelmeisterschaften

Bezirkseinzelsmeisterschaften	vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt
Bezirkspokal	vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt

Mannschaftsmeisterschaften

Verbandsrunde	vom Bezirksturnierleiter durchgeführt
Bezirkspokal	vom Bezirksturnierleiter durchgeführt

Blitzmeisterschaften

Mannschaftsblitzmeisterschaft	vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt
Einzelblitzmeisterschaft	vom Ausrichter in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter durchgeführt

Jugendmeisterschaften

Mannschaften diverse Altersklassen	vom Bezirksjugendwart Mannschaften durchgeführt
Einzelmeisterschaften diverse Altersklassen	vom Bezirksjugendwart Einzel durchgeführt

Schulschachmeisterschaften

Mannschaftsmeisterschaften	vom Bezirksschulschachwart durchgeführt
----------------------------	---

Seniorenmeisterschaften

Mannschaftsmeisterschaften	vom Bezirkssenorenwart durchgeführt
----------------------------	-------------------------------------

§ 3 Spielberechtigung

Für alle Turniere ist grundsätzlich eine Zulassung im Sinne der Spielerpassordnung des Badischen Schachverbandes e.V. für einen Mitgliedsverein des Schachbezirks Karlsruhe e.V. notwendig. In Einzelturnieren sind in der jeweiligen Ausschreibung Öffnungsklauseln zulässig.

§ 4 Spieltermine

Von der Bezirksklasse abwärts beginnen die Rundenkämpfe sonntags um 09:00 Uhr. Durch Mitteilung auf der Rangliste der Heimmannschaft können diese auch um 10:00 Uhr starten.

Vor- und Nachverlegungen sowie den Spielbeginn der letzten Runde regelt die TO des BSV.

§ 5 Ergebnismeldung

Für die Ergebnismeldung bei Mannschaftskämpfen ist die Heimmannschaft verantwortlich. Diese hat bis 19 Uhr am Spieltag auf der zentralen Ergebnisseite des BSV im Internet zu erfolgen. Sollte es zu Störungen der Eingabemöglichkeit kommen ist der Bezirksturnierleiter per Mail über das Mannschaftsergebnis zu informieren. Einzelergebnisse werden dann nachgepflegt.

§ 6 Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt bei Mannschaftswettkämpfen des Schachbezirks Karlsruhe – Ausnahme Jugend, Senioren und Einsteigerklasse - 2 Stunden für 40 Züge.

Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge weitere 60 Minuten zu seiner vorhandenen Restbedenkzeit hinzugefügt.

Die Gesamtspieldauer beträgt sechs Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung, es sei denn, es ist für ein Turnier oder eine Staffel anderes festgelegt.

§ 7 Verbandsrunde

Die Mannschaftskämpfe werden in der Bezirksklasse und den Kreisklassen in der Regel mit jeweils 10 Mannschaften, bestehend aus jeweils 8 Spielern, ausgetragen. Die unterste Klasse spielt mit 4er-Mannschaften. Für eine Teilnahme in der untersten Kreisklasse 4er bzw. 8er-Mannschaften ist keine Qualifikation erforderlich.

Die Kreisklassen können aus mehreren Staffeln bestehen. Die Struktur der Kreisklassen wird auf Antrag auf der Bezirksversammlung geändert.

Die Anzahl der Staffeln der untersten Klasse legt der Bezirksturnierleiter nach Eingang aller Mannschaftsmeldungen fest.

Den Austragungsmodus und die Zugehörigkeit der Mannschaften zu den Staffeln für die Kreisklassen kann der Bezirksturnierleiter eigenverantwortlich festlegen.

Die Anzahl der Aufsteiger in der Bezirksklasse wird durch die Anzahl der Absteiger aus der Bereichsliga bestimmt.

Der Erste und der Letzte einer jeden Klasse (Staffel) steigt auf jeden Fall auf bzw. ab. Einen zweiten Aufsteiger in einer Staffel gibt es, wenn dadurch die Zahl der Absteiger je Klasse (Staffel) nicht über drei steigt.

Frei werdende Plätze werden ggf. durch Stichkämpfe zwischen den einzelnen Staffeln neu besetzt.

Auf-/Abstiegsregelung (2 Aufsteiger in Bereichsliga)

Klasse		Anzahl					
		0	1	2	3	4	5
Bereichsliga	Absteiger	0	1	2	3	4	5
Bezirksklasse	Aufsteiger	2	2	2	2	2	2
	Absteiger	1	1	2	2	3	4
Kreisklasse A	Aufsteiger	3	2	2	1	1	1
	Absteiger	1	1	2	2	3	4
Kreisklasse B	Aufsteiger	3	2	2	1	1	1
	Absteiger	2	3	2	3	4	5
Kreisklasse C (2 Staffeln)	Aufsteiger	4	4	2	2	2	2
	Absteiger	0	0	0	0	0	0

§ 8 Einsteigerklasse

Die Einsteigerklasse spielt mit 4er-Mannschaften.

Die maximale Spielstärke eines Spielers darf DWZ 1200 (Stand: 01.08.) nicht übersteigen.

Die Brettreihenfolge muss nicht nach der Gesamtrangliste erfolgen. Es darf beliebig getauscht werden. Das Einsatzrecht ist nicht von der Ranglistenposition und vorherigen Einsätzen eines Spielers abhängig.

Es werden zwei Wettkämpfe mit vertauschten Farben und jeweils einer Bedenkzeit von 90 Minuten pro Spieler gespielt. Beim zweiten Spiel darf die Aufstellung verändert und Ersatzspieler eingesetzt werden.

Die beiden Wettkämpfe werden rechnerisch für das Ergebnis mit der Summe der Brettunkte als ein Wettkampf gezählt.

Bei rechtzeitiger Absage wird kein Bußgeld wegen Nichtantretens erhoben.

Der Sieger erhält einen Pokal.

§ 9 Mannschaftspokal

Gespielt wird um den Titel des Bezirksmannschaftspokalmeisters und um die Qualifikation zum BSV-Mannschaftspokal.

Die Ausschreibung des Bezirksmannschaftspokals erfolgt durch den Bezirksturnierleiter. Sofern die Ausschreibung keine anders lautenden Regelungen enthält, gelten die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Auslosung der ersten beiden Runden kann nach regionalen Gesichtspunkten erfolgen.

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt mit mehreren Mannschaften zur Teilnahme am Pokal zu melden.

Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen.

Die Teilnahme am Mannschaftspokal ist startgeldfrei.

§ 10 Einzelpokal

Gespielt wird um den Titel des Bezirkspokalmeisters und um die Qualifikation zum BSV-Einzelpokal.

Die Endtermine der einzelnen Runden werden mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Die ersten beiden Runden können auf mehrere regionale Orte aufgeteilt werden und finden in der Regel an einem Vereinsspielabend statt. Die Teilnahme eines Spielers an mehreren Veranstaltungen der ersten Runde ist nicht möglich.

Im Anschluss an die erste Runde soll eine Zwischenrunde stattfinden, bei der die Teilnehmerzahl auf eine Zweierpotenz (2, 4, 8, 16, 32 u.s.w.) für die Folgerunden begrenzt wird.

Die Erstrunden und die Zwischenrunde sollen an je einem Spielort stattfinden. Die weiteren Runden können dezentral stattfinden, d. h., der Spieler mit den schwarzen Steinen genießt Heimrecht, der andere Spieler muss anreisen, es sei denn, der Turnierleiter sieht die ordnungsgemäße Durchführung der Pokalpartie gefährdet.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf wie folgt fortgesetzt. Vor der nächsten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost. Der Spieler mit den weißen Steinen erhält 6 Minuten Bedenkzeit und muss gewinnen zum Weiterkommen. Der Spieler mit schwarz erhält 5 Minuten; ihm genügt ein Remis zum Weiterkommen.

Die Teilnahme am Einzelpokal ist startgeldfrei.

§ 11 Mannschaftsblitzmeisterschaften

Gespielt wird um den Titel des Bezirksblitzmannschaftsmeisters 2XXX und um die Qualifikation zur BSV-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2XXX.

Es wird mit 4er-Mannschaften gespielt, jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Diese müssen aus aktiv gemeldeten Spielern des Vereins bestehen.

Vor dem Turnier wird von jeder Mannschaft eine Rangliste mit jeweils bis zu 6 Spielern erstellt. Es darf um einen Platz getauscht werden.

Es werden 5-Minuten-Blitzpartien nach FIDE-Regeln gespielt.

Es soll vollrundig gespielt werden. Bei großer Teilnehmerzahl ist ggf. eine Vor- und eine Finalrunde, bestehend aus den bestplatzierten Mannschaften aus den Vorrunden, zu spielen.

Verantwortlich für die Durchführung sind der Ausrichter und der Bezirksturnierleiter. Der Ausrichter übergibt die Abschlusstabelle in elektronischer Form an den Bezirksturnierleiter, damit dieser die Meldung gegenüber dem Badischen Schachverband durchführen kann.

§ 12 Einzelblitzmeisterschaften

Gespielt wird um den Titel des Bezirksblitzmeisters 2XXX und um die Qualifikation zur BSV-Blitzeinzelmeisterschaft 2XXX.

Es werden 5-Minuten-Blitzpartien nach FIDE-Regeln gespielt.

Es soll vollrundig gespielt werden. Bei großer Teilnehmerzahl wird mit Vor- und Finalrunde gespielt.

Für die Teilnahme an den Einzelblitzmeisterschaften wird ein Startgeld von jedem teilnehmenden Spieler erhoben. Dieses wird vollständig an Preisen wieder ausgeschüttet.

Verantwortlich für die Durchführung sind der Ausrichter und der Bezirksturnierleiter. Der Ausrichter übergibt die Abschlusstabelle in elektronischer Form an den Bezirksturnierleiter, damit dieser die Meldung gegenüber dem Badischen Schachverband durchführen kann.

§ 13 Bezirkseinzelmeisterschaft

Gespielt wird um den Titel des Bezirkseinzelmeisters 2XXX.

Der Modus der Bezirkseinzelmeisterschaft wird vom Ausrichterverein in Abstimmung mit dem Bezirksturnierleiter festgelegt.

Für die Teilnahme an der Bezirkseinzelmeisterschaft wird ein Startgeld von jedem teilnehmenden Spieler erhoben. Dieses wird vollständig an Preisen wieder ausgeschüttet.

§ 14 Jugendmeisterschaften

Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

Jugendmannschaftsmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksjugendwart Mannschaften.

Jugend-Einzelmeisterschaften

Jugendeinzelmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksjugendwart Einzel.

§ 15 Schulschachmeisterschaften

Schulschachmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirksschulschachwart.

§ 16 Seniorenmeisterschaften

Seniorenmeisterschaften werden gesondert ausgeschrieben. Zuständig für die Ausschreibung und Durchführung ist der Bezirkssenorenwart.

Karlsruhe, den 06.08.2014